

Kapitalmarkt-Ausblick 2. Halbjahr 2019: Expansive Zentralbanken nähren Risiko-Appetit der Investoren

- **Globales Wirtschaftswachstum trübt sich ein, Arbeitsmarkt bleibt robust**
- **Zentralbanken reagieren früh und kündigen Lockerungsschritte an**
- **Aktien, höher rentierende Anleihenklassen (z.B. Schwellenländer und US-Unternehmens- und Hypothekenanleihen) bleiben attraktiv**

Das 1. Halbjahr 2019 ist vorbei. An den internationalen Finanzmärkten verzeichneten viele Wertpapierklassen deutliche Kursanstiege. Maßgebliche Aktien-Indizes wie der Dow Jones, der S&P 500 oder der US-Technologie-Index NASDAQ markierten Anfang Juli neue historische Höchststände. Kurstreiber waren die Hoffnung auf eine expansivere Notenbankpolitik, vor allem in den USA, und Solide Unternehmensergebnisse.

Aufgrund des gestiegenen Risiko-Appetits der Investoren gingen die Renditen bei den Anleihen zurück, und die Performance aller „Bonds“ war klar positiv. Selbst das Segment der Staatsanleihen verzeichnete eine überraschend gute Entwicklung: Beispielsweise fielen die Renditen deutscher Staatsanleihen mit 10-jährigen Restlaufzeiten Anfang Juli auf ein Rekordtief von -0,4 Prozent. Auch in den sogenannten Peripherie-Staaten und in den Schwellenländern fielen die Renditen deutlich. Somit verzeichneten alle Anleihen-Klassen im 1. Halbjahr 2019 unerwartete starke Preisbewegungen nach oben.

Lockerung der Geldpolitik stützt die Märkte

Erste Asset Management, die Kapitalanlagegesellschaft der Erste Bank und Sparkassen, sieht für das 2. Halbjahr 2019 eine Eintrübung des Wachstums. Allerdings: „Ein starker Konjunkturunbruch ist aus heutiger Sicht nicht zu erwarten, aber das Wachstum des realen globalen Bruttoinlandsproduktes dürfte 2019 nur zwischen 2,0 und 2,5 Prozent liegen, nachdem es im Vorjahr noch um 3,0 Prozent gewachsen war“, betont Anlagechef Gerold Permoser (Quelle „Global Economic Prospects“, Weltbank).

Die Inflationsraten in den entwickelten Volkswirtschaften befänden sich auf niedrigen Niveaus. Bedeutende Notenbanken hätten Lockerungsschritte ihrer Geldpolitik angekündigt. Für die USA würden Leitzinssenkungen von 1 Prozentpunkt innerhalb eines Jahres in den Marktpreisen reflektiert. „Eine Leitzinssenkung um 0,25 Prozentpunkte Ende Juli ist sehr wahrscheinlich“, so Permoser. Vor einem Jahr sei der Markt noch von Leitzinsanhebungen ausgegangen.

Arbeitsmarkt als Motor, Beruhigung im Handelsstreit

Die bevorstehende Berichtssaison werde Aufschluss über die Gewinn-Entwicklung der Unternehmen geben. Der Arbeitsmarkt sei in vielen Teilen der Welt dank der wirtschaftlichen Boom-Phase der vergangenen Jahre nach wie vor kräftig. Die niedrigen Arbeitslosenraten würden das Einkommens- und Konsumwachstum vorantreiben. Auch die politischen Risiken seien im Abnehmen. Die am Rande des G20-Treffens in Japan verkündete Wiederaufnahme der Verhandlungen zwischen China und den USA habe die Märkte beruhigt. Damit sei die Gefahr einer unmittelbaren Eskalation im Handels- und Technologiestreit vom Tisch.

Aktien bleiben unter den Anlageklassen favorisiert

In einem Umfeld niedriger Inflation und etwas abgeschwächter aber intakter Wachstumschancen liegt der Schwerpunkt der Erste Asset Management in der Allokation bei Aktien sowie Anleihen der Schwellenländer, US Unternehmens- und Hypothekaranleihen. „Solange die Gewinnmargen der Unternehmen nicht stärker unter Druck geraten und die politischen Unsicherheiten nicht eskalieren, (Stichwort Handelskonflikt US-China, Brexit, Konflikt USA-Iran) bleiben Aktien nach wie vor attraktiv“, betont Permoser.

Aktives Management in bewegten Märkten

Eine attraktive Möglichkeit um am Kapitalmarkt zu partizipieren, ist die Mischfonds-Familie YOU INVEST der Erste Asset Management, die im Jahr 2013 gegründet wurde. Das Anlagevolumen der aktuell 5 Fonds beträgt 1,07 Milliarden Euro (per 28.6.2019, Quelle Erste AM). Die Dachfonds investieren in einen ausgewogenen Mix unterschiedlicher Anlageklassen – von Staats- und Unternehmensanleihen bis hin zu internationalen Aktienbörsen. Die Zusammensetzung und Gewichtung der Anlageklassen der YOU INVEST-Fonds unterscheidet sich nach einem klar festgelegten Risiko-Ertragsprofil.

Die Bandbreite der Ertragszuwächse liegt seit Jahresbeginn 2019 zwischen 3,7 und 9,7 Prozent.* Seit dem Fondsbeginn liegen alle YOU INVEST-Fonds im Plus mit einer jährlichen Wertentwicklung zwischen 1,7 und 2,3 Prozent p.a. * (Daten per 28.06.2019, Quelle: Erste AM, Berechnung nach OeKB-Methode).

*Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt laut OeKB Methode. In der Wertentwicklung ist die Verwaltungsgebühr berücksichtigt. Der bei Kauf gegebenenfalls anfallende einmalige Ausgabeaufschlag in Höhe von bis zu 4 Prozent und allenfalls individuelle transaktionsbezogene oder laufend ertragsmindernde Kosten (z.B. Konto- und Depotgebühren) sind in der Darstellung nicht berücksichtigt. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

Wichtige rechtliche Hinweise:

Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Entwicklungen.

Warnhinweis gemäß InvFG 2011

YOU INVEST active, advanced, balanced, progressive und solid kann zu wesentlichen Teilen in Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) iSd § 71 InvFG 2011 investieren.

Rückfragen:

Erste Asset Management, Communications & PR

Dieter Kerschbaum

Tel. +43 (0)50 100 19858

E-Mail: dieter.kerschbaum@erste-am.com

Armand Feka

Tel. +43 (0)50100 12341

E-Mail: armand.feka@erste-am.com

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Unsere Kommunikationssprachen sind Deutsch und Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt. Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie die Wesentliche Anlegerinformation/KID sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com abrufbar und stehen dem/der interessierten AnlegerIn kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen die Wesentliche Anlegerinformation/KID erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich.

Diese Unterlage dient als zusätzliche Information für unsere AnlegerInnen und basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Redaktionsschluss. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse unserer AnlegerInnen hinsichtlich des Ertrags, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.